

Abbildungsverzeichnis

Einleitung

Abb. 01 Stirnemann, Julia Mia. Illustration. Struktur der Arbeit. Erster Teil. Rekonstruktion.

Abb. 02 Stirnemann, Julia Mia. Illustration. Struktur der Arbeit. Zweiter Teil. Dekonstruktion. Verschiedene Aspekte münden in verschiedenen Thesen. Diese Zuweisung der einzelnen Aspekte zu den Thesen ist in dieser Abbildung nur zur Illustration der Idee dargestellt. D. h. die Zuweisung der Aspekte werden so im Kapitel 4.4 Dekonstruktion der Projektionen nicht vorgenommen.

1. Teil: Rekonstruktion

1 Projektion: Weltkarten und Weltanschauungen

Abb. 03 Ptolemäische Weltkarte.

Notes on the Plates and Maps: Plate 6. Map of the world in Ptolemy's second projection, from the 1482 Latin edition printed by Lienart Holle at Ulm. This was the first edition of the Geography to have woodcut maps. The Maps derive from one of Nicolaus Germanus' later copies of the Geography (now at Schloss Wolfegg, Württemberg); the world map is inscribed with the name of the engraver, Johannes of Armsheim. Most copies of this edition have the maps colored, as in the present instance. Department of Printing and Graphic Arts, The Houghton Library, Harvard University. In: Berggren und Jones (2000, Appendix)

Abb. 04 Das einflussreiche Werk Ptolemäus': Einführung in die Geographie. Faksimile. In: Ptolemaeus/Skelton (1511, 1969)

Abb. 05 Ebstorfer Weltkarte. In: Barber, Harper et al. (2010, S. 80)
Um die Entwicklung visuell aufzuzeigen, wurden die einzelnen Projektionen leicht modifiziert.

Abb. 06 Etimologías. In: Isidorus und Oroz Reta (1982)

Abb. 07 Waldseemüller Weltkarte. In: Schneider (2012, S. 34–35)

Abb. 08 Titelseite der Cosmographiae Introductio. In: Waldseemüller und Wieser (1907, S. 1)

Abb. 09 Bildschirmfoto von Google Maps. Screenshot, (Stand: 06. 14)

Abb. 10 Bildschirmfoto der Google-Suchmaschine. Startseite. Screenshot, (Stand: 09. 15)

2 Projektion: Weltkarten und ihre Geometrie

Abb. 11 Ptolemäische Weltkarte.

Notes on the Plates and Maps: Plate 6. Map of the world in Ptolemy's second projection, from the 1482 Latin edition printed by Lienart Holle at Ulm. This was the first edition of the Geography to have woodcut maps. The Maps derive from one of Nicolaus Germanus' later copies of the Geography (now at Schloss Wolfegg, Württemberg); the world map is inscribed with the name of the engraver, Johannes of Armsheim. Most copies of this edition have the maps colored, as in the present instance. Department of Printing and Graphic Arts, The Houghton Library, Harvard University. Berggren und Jones (2000, S. 126)

Abb. 12 Stirnemann, Julia Mia. Illustration. Erste Ptolemäische Projektion. Nach: Stückelberger und Ptolemaeus (2006, S.122–123), (2016).

Abb. 13 Stirnemann, Julia Mia. Illustration. Zweite Ptolemäische Projektion. Nach: Stückelberger und Ptolemaeus (2006, S.134–135), (2016).

Abb. 14 Graticule of the Projektion in Ptolemy's picture of the ringed globe. In: Berggren und Jones (2000, S. 39)

Abb. 15 Ebstorfer Weltkarte. In: Barber, Harper und British Library (London) (2010, S. 80)

Abb. 16 Stirnemann, Julia Mia. Illustration. T-O Schema. Nach: Edson, Savage-Smith und Brincken (2005, S. 54), (2016).

Abb. 17 Basisdreieck in Ebstorfer Weltkarte. In: Englisch (2002, S.654)

Abb. 18 Stirnemann, Julia Mia. Illustration. Basisdreieck von Englisch. Nach: Englisch (2002, S.480), (2016).

Abb. 19 Three Ways of expanding the World. In: Snyder (1987, S. 366)

Abb. 20 Waldseemüller Weltkarte. In: Schneider (2012, S. 34–35)

Abb. 21 Stirnemann, Julia Mia. Idee, Zusammenstellung & Illustration. Entwicklung von der ptolemäischen- zur Bonne-Projektion von oben nach unten: 1. Zweite ptolemäische Projektion, 2. Ptolemäische Projektion mit Nord-Süd Ausdehnung, 3. Waldseemüllerprojektion (Ptolemäische Projektion mit Längenausdehnung von 360° und Nord Süd: 90°N – 40°S) 4. Bonne-Projektion. Nach: verschiedene. (2016)

Abb. 22 Stirnemann, Julia Mia. Illustration. Lage der Abbildung. Nach: Hake und Grünreich (1994, S. 56), (2016).

Abb. 23 Stirnemann, Julia Mia. Illustration. Beispiele von Projektionsarten und deren Umrissformen. Nach: Canters und Declair (1989, S. 29), (2016).

Abb. 24 Die zur Verfügung stehende Auswahl an Projektionen für quersformatige Darstellungen. Der Zoomfaktor ist anhand der x-Achse aufgezeigt, die y-Achse bezieht sich auf die Breitengrade vom Äquator bis 90°N . Für die Südhälfte muss das Diagramm gespiegelt werden. Jenny (2012, S. 2580)

Abb. 25 Stirnemann, Julia Mia. Illustration. Beispiele von Gradnetzen in verschiedenen Klassen. Nach: Hake und Grünreich (1994, S. 28). Polykonische Klasse: Die Längengrade und Breitengrade sind gekrümmt. Pseudozylindrische Klasse: Die Längengrade sind parallele Geraden zum Äquator, die Breitengrade sind gekrümmt. Zylindrische Klasse: Die Längengrade und Breitengrade sind gradlinig. Diese Klasse umfasst alle Zylinderprojektionen.

Abb. 26 Bildschirmfoto von Google Maps. Screenshot, (Stand: 06. 14)

Abb. 27 Hier ist die Web-Mercator und die Mercatorprojektion überlagert, wobei in diesem Massstab die Formen identisch erscheinen. Battersby (2014, S. 3)

II. Teil: Rekonstruktion

3. Dekonstruktion von Projektionen

Abb. 28 Stirnemann, Julia Mia. Erstellt mittels Worldmapgenerator.com. (2016). Verschiedene Screenshots von Worldmapgenerator.com: Vier verschiedene Ansichten des interaktiven «Kugel-Flächenmodells» mit verschiedenen Zentrierungen und geometrischen Projektionen: (v. l. oben n. r. unten) Millerprojektion, Robinsonprojektion, Mollweideprojektion, Armadillo-Projektion.

Abb. 29 Stirnemann, Julia Mia. Erstellt mittels Worldmapgenerator.com. (2016). Screenshot von Worldmapgenerator.com: Die drei Anwendungen Da Vinci, Journalist, Tourist auf der Startseite der Website.

Abb. 30 Stirnemann, Julia Mia. Erstellt mittels Worldmapgenerator.com. (2016). A–C Da Vinci: Weltkarten mit verschiedenen Projektionen und gestalterischen Variablen: A Sinusoidal-Projektion, B Waterman-Projektion, C Eckert-IV-Projektion D–F Tourist: Dargestellte Strecke: Taipei – Zürich, Zürich – Montréal, Montréal – Buenos Aires, von Buenos Aires – Taipei. D: Weltkarte auf Afrika zentriert E: Weltkarte auf Taipei zentriert. F: Weltkarte auf Zürich zentriert.

Abb. 31 Stirnemann, Julia Mia. Illustriert und erstellt mittels Worldmapgenerator.com. (2016). 1. Schritt: Transformation von Kugeloberfläche zur Fläche: Von Kugeloberfläche in die Ebene, von Globusoberfläche zur Karte.

Abb. 32 Stirnemann, Julia Mia. Erstellt mittels Worldmapgenerator.com. (2016). 2. Schritt: Anwendung einer Projektion: Einige Beispiele von geometrischen Projektionen aus einer breiten Vielfalt.

Abb. 33 Stirnemann, Julia Mia. Illustrationen. (2016). 3. Schritt: Verschiebung des Grosskreis-Äquators. Links: Quadratische Plattkarte mit dem Äquator in der horizontalen Bildmitte. Rechts: Quadratische Plattkarte mit einem beliebigen Grosskreis in der horizontalen Bildmitte.

Abb. 34 Stirnemann, Julia Mia. Erstellt mittels Worldmapgenerator.com. (2016). Verschiedene Abbilder der Wirklichkeit. (Projektion: Eckert IV)

Abb. 35 Stirnemann, Julia Mia. Erstellt mittels Worldmapgenerator.com. (2016).
Die Schematisierung unseres Denkstils wird in Weltkarten durch den gegenwärtigen Darstellungsstil widergespiegelt. Dabei ist das Gradnetz ein wichtiges visuelles Element, das die Welt in verschiedene Einheiten gliedert. (Projektion: Miller)

Abb. 36 Stirnemann, Julia Mia. Erstellt mittels Worldmapgenerator.com. (2016).
Die Vielfalt möglicher Weltkarten. (Projektion: verschiedene)

Abb. 37 Stirnemann, Julia Mia. Erstellt mittels Worldmapgenerator.com. (2016).
Symmetrie und Zentrierung. (Projektion: Merkator)

Abb. 38 Stirnemann, Julia Mia. Erstellt mittels Worldmapgenerator.com. (2016).
Geopolitik. Eurozentrische Weltkarte und entsprechende Gegenbeispiele, in denen Europa marginalisiert dargestellt ist. (Projektion: Winkel Tripel)

Abb. 39 Stirnemann, Julia Mia. Erstellt mittels Worldmapgenerator.com. (2016).
Verschiedene Perspektiven auf die Welt. (Projektion: Robinson)

Abb. 40 Stirnemann, Julia Mia. Erstellt mittels Worldmapgenerator.com. (2016).
Symbolische Formen. Die Antarktis und Russland in verschiedenen Weltkarten mit unterschiedlichen Zentrierungen und geometrischen Projektionen. (Projektionen: Wagner IV, Miller, Azimuthal Equal Area)

